

Trotz pünktlicher Busse zurück auf Feld eins

Stadt hebt nach 15 Monaten das Verkehrsregime auf und macht weitere Messungen



Die Dreilindenstrasse ist fertig saniert: Seit Ende März stehen die Busse wieder häufiger im Stau und der Verkehr im Quartier nimmt zu.

Foto: Urs Schlatter

Die Sanierung der Dreilindenstrasse ist beendet, Busse stadteinwärts wieder verspätet unterwegs. Das wusste die Stadt im Voraus. Trotzdem hob sie das Verkehrsregime auf, das während der Sanierung für Pünktlichkeit sorgte.

Für die Busbenutzerinnen und -benutzer aus dem Wesemlin-Quartier war es während

der gut 15-monatigen Bauarbeiten auf der Dreilindenstrasse eine erfreuliche Tatsache. Pünktlich erreichten die Busse der Linien 7 und 14 das Stadtzentrum. Man musste während der Hauptverkehrszeiten nicht drei Verbindungen früher zuhause los, um am Bahnhof den geplanten Zug zu erwischen. Seit einem Monat ist dies vorbei, nun stehen die Linien 7 und 14 auf der Dreilindenstrasse wochentags am Morgen und Abend oft

wieder im Stau. Gleiches gilt für den Schleichverkehr durchs Quartier, dieser hat wieder zugenommen, seit die Signalisation «Zubringerdienst gestattet» verschwunden ist.

Wieso hat die Stadt eine für das Quartier positive Verkehrsregelung wieder beendet, obwohl klar ist, dass sich die Situation

Fortsetzung nächste Seite

Verkehrsregime im Quartier	1-2	Sprungschanze am Dietschiberg	6	Kapuziner-Broschüre	14
Wort des Präsidenten	3	Kita Unterlöchli	8	Lieblingsplätze im Quartier	16
Quartierlogo auf vbl-Bus	3	Agenda Mai - Oktober	10 - 11	Young Voice	18
Zukunft Wäsmelisamichlaus	4	Freundeskreis der Kapuziner	13	Muki-/Vaki-Turnen	20
Freizeitangebote für Jugendliche	4	Buslinie 26 nach Ebikon	14	Fledermäuse	20

mit dem Baustellen-Verkehrsregime verbessert hatte? «Ein Teil des Verkehrs verlagerte sich in dieser Zeit aufs umliegende Strassennetz, das führte beispielsweise auf der Hünenbergstrasse zu längeren Staus», sagt der zuständige Projektleiter Manuel Roos. Die Stadt hatte bereits vor Beginn der Bauarbeiten darüber informiert, dass das Verkehrsregime temporär ist und nach Abschluss der Bauarbeiten aufgehoben wird. Die Stadt wolle nun in den kommenden Monaten die Verkehrssituation noch detaillierter prüfen.

Messresultate liegen bereits vor

Weitere Messungen sollen folgen und die Basis bilden für die weitere Planung einer definitiven Busbeschleunigung auf der Dreilindenstrasse. Pedro Vescoli von der Verkehrskommission des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden meint dazu: «Die relevanten Daten konnten während der Bauarbeiten durch die temporären Verkehrsbeschränkungen erhoben werden.» Wieso es jetzt nochmals Messungen brauche, sei nicht ganz nachvollziehbar.

Die Stadt bestätigt auf Anfrage der Quartierzeitung, dass während der Bauzeit die Auswirkungen auf den Verkehr gemessen und beobachtet wurden. Und sie schreibt in einer Mitteilung vom März von «pünktlichen Bussen aufgrund des Durchgangsfahrverbots während der Bauzeit». Wieso also weitere Erhebungen? Man habe mit den vorliegenden Messungen eine erste Einschätzung erhalten, sagt Projektleiter Manuel Roos: «Die Messungen wurden von der Baustelle beeinflusst, so war immer ein Abschnitt auf der Dreilindenstrasse nur einspurig befahrbar und mit einer Lichtsignalanlage geregelt.»

Verkehrszählungen führte die Stadt während der Bauarbeiten gleichzeitig für die Hünenbergstrasse durch. Der entsprechende Monitoringbericht zeigt, dass es wegen der Baustelle Dreilindenstrasse auf der Hünenbergstrasse in den Hauptverkehrszeiten zu Rückstaus mit einer Länge von bis zu 500 Metern kam.

Äusserst kurze Grünphasen beim Schlossberg

Der Vorstand des Quartiervereins hatte bereits im vergangenen Juni – sechs Monate nach Start der Bauarbeiten – der Stadt eine erste, eigene Einschätzung der Verkehrsmassnahmen zukommen lassen, dies per Brief. Darin wurde explizit erwähnt, dass die Staus auf der Hünenbergstrasse in Spitzenzeiten verringert werden

müssen. Einer der Gründe für diese Staus ist aus Sicht des Quartiervereins die äusserst kurzen Grünphasen der Dosieranlage beim Schlossberg.

Weiter verwies der Vorstand des Quartiervereins in seinem Brief auf die Verbesserungen, die mit dem Verkehrsregime während der Bauarbeiten auf der Dreilindenstrasse eingetreten waren. Vor allem die Pünktlichkeit der Busse wurde herausgestrichen, dies verbunden mit dem Antrag, dass die Stadt prüft, mit welchen permanenten Massnahmen die Verbesserungen künftig beibehalten werden können.

Acht Monate für eine Antwort

Für die Antwort auf diesen Brief liess sich die Stadt Luzern lange Zeit, nämlich ganze acht Monate! Und sie schreibt, dass der Ansatz einer Verkehrsreduktion durch Sperren des Durchgangsverkehrs stadteinwärts auf der Dreilindenstrasse als «zielführend gewertet wird». Einen Lösungsvorschlag für die Hünenbergstrasse

macht die Stadt dagegen nicht. Sie verweist auf das Gesamtverkehrskonzept Agglomeration Luzern GVK. Darin enthalten ist das Einbahnregime Dreilinden-/Adligenswilerstrasse für eine Beschleunigung des Busses auf der Dreilindenstrasse in Richtung Bahnhof. Aber auch im GVK gibt es keinen Verbesserungsvorschlag für die Hünenbergstrasse.

Im kommenden Herbst finden nun weitere Verkehrsmessungen statt. Danach soll eine Bestvariante im Jahr 2026 versuchsweise eingerichtet werden, wie die Stadt dem Quartierverein mitteilte. Solche zusätzlichen Messungen würden leider die notwendigen Massnahmen weiter verzögern, bedauert Pedro Vescoli von der Verkehrskommission des Quartiervereins und stellt fest: «Es hängt vor allem vom Willen und der Bereitschaft der Stadt ab, mögliche Anpassungen in der Praxis voranzutreiben.»

Urs Schlatter



Eingehüllt wie ein Kunstwerk von Christo: Das Gelände beim alten Friedhof wird saniert.

GELÄNDER WIRD SANIERT UND LÄRMBELAG GETESTET

Auf der Dreilindenstrasse erinnert derzeit das verhüllte Gelände entlang des alten Friedhofs fast ein wenig an ein Kunstwerk von Christo und Jeanne-Claude. Mit Kunst hat diese Einhausung des jedoch wenig zu tun. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten am historisch erhaltenen Gelände, wie die Stadt auf Anfrage mitteilte. Dieses wird komplett sandgestrahlt, die Einhausung fängt das Strahlgut sauber auf. Weil das Trottoir als Schulweg dient, wird zudem ein Drahtgeflecht montiert, damit Kinder das Gelände nicht besteigen oder hindurchfallen können.

Wer genau hinschaut, erkennt auf der sanierten Dreilindenstrasse im oberen Abschnitt zwei verschiedene Strassenbeläge. Es handelt sich dabei um einen Test mit lärmarmen Belägen. Bisher wurden solche Beläge in steilem Gelände und mit Tempo 30 nur wenig untersucht. Lärmarme Beläge können im Neuzustand innerorts den Lärm um etwa 8 Dezibel mindern, am Ende der Nutzungsdauer noch um rund drei Dezibel. Drei Dezibel entsprechend laut Angaben der Stadt in etwa einer Halbierung der Verkehrsmenge. Der Test mit diesen Strassenbelägen wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) durchgeführt.

Text & Foto: Urs Schlatter

Wort des Präsidenten



Liebe Wäsmelianerinnen, liebe Wäsmelianer, mitten im Frühling über den Samichlaus zu sprechen, mag zwar ungewöhnlich erscheinen, aber diese Angelegenheit liegt mir persönlich sehr am Herzen.

Der Wäsmeli-Samichlaus ist eine tief verwurzelte Tradition, die seit den 1950er Jahren unser Quartier bereichert; er gehört zur Adventszeit wie die Kerzen zum Kranz.

Wer erinnert sich nicht an das Klingeln an der Tür, an den Moment der Aufregung und Freude, als der Samichlaus mit Zwergen, Diakonen und den Schmutzlis im Wohnzimmer stand? Auch ich erinnere mich gerne an meine eigene Kindheit, als der Samichlaus und seine Gefolgschaft uns zu Hause besuchten. Später durfte ich

selbst Teil dieser Tradition werden und aktiv mithelfen. Manch ein Vater wird es vielleicht kennen, wenn die eigenen Kinder ihn – mal mehr, mal weniger charmant – als "alten Chlaus" bezeichnen. Nun ja, in meinem Fall ist das gar nicht so weit hergeholt. Denn ich habe das Wäsmeli-Chlausen über Jahre hin von Grund auf begleitet, angefangen bei der Zwergenzipfelmütze bis hin zur Mitra.

Der Wäsmeli-Samichlaus befindet sich an einem Wendepunkt (*Seite 4 dieser Zeitung*). Das bisherige OK, das elf Jahre lang mit viel Engagement den Anlass geplant und durchgeführt hat, möchte die Organisation einem neuen motivierten Team übergeben.

Das Interesse der Eltern, den Wäsmeli-Samichlaus für ihre Kinder zu buchen, ist weiterhin sehr gross. So erstaunt es doch sehr, dass sich trotz zahlreicher Aufrufe auf verschiedenen Kanälen niemand für das Organisieren dieses Anlasses zur Verfügung stellen möchte. Dies ist umso bedauerlicher, da das scheidende OK seine Unterstützung

für eine Übergabe zugesichert hat: Es wird das neue Team in alle Aufgaben einführen und auf Wunsch punktuell begleiten.

Die Vorbereitungen und der Einsatz beim Wäsmeli-Samichlaus sind nicht nur eine Aufgabe, sondern auch eine Bereicherung. Sie schenkt Freude – sowohl den Familien im Quartier als auch den Helfern selbst. Kinder, Jugendliche und Erwachsene arbeiten Hand in Hand, und verschaffen vielen Familien unvergessliche Momente.

Im Juni wird sich entscheiden, ob der Wäsmeli-Samichlaus weiterhin existieren wird. Liebe Nachbarschaft, wir brauchen ihre Unterstützung. Lassen wir nicht zu, dass unsere Kinder eines Tages fragen: "Was ist ein Samichlaus?" Helfen Sie mit, damit der Wäsmeli-Samichlaus weiterlebt, und dass die Kinderaugen auch 2025 wieder leuchten!

Urs Zürcher

vbl-Bus bald mit Wesemlin-Dreilinden-Logo unterwegs?

Wer den öffentlichen Verkehr nutzt oder in der Stadt und Agglomeration Luzern unterwegs ist, hat möglicherweise schon vbl-Busse bemerkt, die seitlich mit den Namen der Quartiere versehen sind. Könnte das auch etwas fürs Quartier Wesemlin-Dreilinden sein?

Für die Verkehrsbetriebe Luzern AG ist es eine schöne Geste, mit diesen «Patenschaften» die Verbundenheit mit den Quartieren der Stadt Luzern aufzuzeigen. So verkehren in der Stadt und in der Agglomeration seit über 20 Jahren diverse Busse mit den Logos der Quartiervereine. Die Fahrzeuge werden auf unterschiedlichen Routen eingesetzt und bedienen daher das gesamte Streckennetz.

Urs Zürcher, Präsident des QV Wesemlin-Dreilinden, gefällt die Idee einer solchen Präsenz. «Es erhöht definitiv die Sichtbarkeit im öffentlichen Raum und wirkt sympathisch», so Zürcher. Entscheidungen dieser Art werden jeweils im Vorstand diskutiert und getroffen. Dabei fliessen sorgfältige Abwägungen von Pro und



Die Linie 7 unterwegs Richtung Abendweg: Vielleicht bald mit dem Logo des Quartiervereins.

Foto: usc

Kontra sowie die Einhaltung des Budgets mit ein. Mit Blick auf das anstehende 100-Jahr-Jubiläum des Quartiervereins im 2027, könnte sich Urs Zürcher sogar eine zusätzliche grosse Bus-Werbefläche vorstellen – so quasi «als Geschenk an uns selbst». Die Ideenfindung für dieses besondere Jubiläum hat bereits begonnen und verspricht viele kreative Ansätze!

Darüber hinaus beschäftigt sich der Vorstand bereits seit zwei Jahren mit der Thematik der «Busanzeige» auf der Front sowie am Heck der vbl-Fahrzeuge. So ist der Wunsch,

dass die Zielanzeige der Busse auf der Linie 7 künftig wieder den Begriff «Wesemlin» beinhaltet. Der damit verbundene Prozess ist aufwändig sowie komplex und das Ende ist noch nicht absehbar.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die vbl-Busse eine Art Lebensader des Quartiers darstellen – und es macht natürlich Freude, wenn sich «s'Wäsmeli» nicht nur im Innern der Busse befindet, sondern auch auf der Aussenseite präsent ist.

Andrea Rüedi



Chlausauszug von 2015: Vor dem Eingang der Klosterkirche posiert der Wäsmelisamichlaus zusammen mit Zwergen, Diakonen und Schmutzli. Foto: www.waesmelisamichlaus.ch

2025 kein Wäsmelisamichlaus mehr?

Diese Ankündigung gehört heute noch in die Kategorie Fake News, könnte aber bald bedauernswerte Realität sein. Was wäre die Konsequenz für unser Quartier? Es gäbe für an einem Wäsmelisamichlaus-Besuch interessierte Familien keine Ansprechpartner, keinen Begegnungsevent auf dem Klosterplatz, keinen mit grosser Neugier erwarteten und allseits sehr beliebten Samichlaus-Auszug aus der Klosterkirche, keinen leckeren Lebkuchen, Punch und Glühwein mehr. Wollen wir das wirklich?

Was steckt hinter dieser düsteren Vision vom Ende einer 70-jährigen und eigentlich nicht wegzudenkenden Tradition? Das OK, welches sich seit elf Jahren um den Wäsmelisamichlaus kümmert, hat beschlossen, diese Aufgabe an ein jüngeres Team weiterzugeben.

Gesucht sind also dringend Männer und Frauen, die sich ab Herbst dieses Jahres in der Sache «Wäsmelisamichlaus» engagieren und deren Weiterbestand ermöglichen wollen. Leider ist die Suche nach interessierten Personen, die bereit sind zum

Mitmachen, bis jetzt nur sehr schleppend verlaufen. Erst eine Person hat sich dafür gemeldet, die bereit ist, diese Arbeit für unser Quartier mit viel Herzblut zu leisten. Es ist aber klar, dass sie das nicht alleine tun kann. Und selbstverständlich ist das abtretende Organisationsteam bereit, die neuen Kräfte bei ihrem ersten Einsatz tatkräftig zu beraten und zu unterstützen.

Also: Was zögern Sie noch? Wer sich angesprochen fühlt und sich ein Engagement in dieser Sache denken könnte, meldet sich beim aktuellen OK.

An der Generalversammlung des Vereins Wäsmelisamichlaus im kommenden Juni fällt übrigens die Entscheidung darüber, ob der Wäsmelisamichlaus Geschichte ist oder weiterlebt.

Romano Mina

Informationen & Kontakt:

www.waesmelisamichlaus.ch

WORKSHOP ZU FREIZEIT-ANGEBOTEN

Menschen unterschiedlichen Alters zusammenbringen, dies war die Idee eines Workshops von Ende Januar, dabei waren Kinder, Familien, Seniorinnen und Senioren und junge Erwachsene. Ziel war es, die Bedürfnisse und Wünsche der Quartiersbewohnenden besser zu verstehen. Im ersten Teil des Workshops notierten die Teilnehmenden ihre Wünsche, Ideen und Bedürfnisse auf Klebezettel und präsentierten sie anschliessend. Dabei wurden verschiedene Bedürfnisse sichtbar, etwa ein Jugendraum, eine bessere Nutzung des Konsi-Parks und des Zwysig-Platzes oder Co-Working-Spaces.

Besonders auffällig war der Mangel an Freizeitangeboten für Jugendliche, da im Quartier Wesemlin kein Jugendtreff existiert. Daher wurde der Wunsch nach Events oder einem regelmässigen Angebot für Jugendliche besonders geäussert. Deshalb wurde mit der Pfadi Kontakt aufgenommen. In Zusammenarbeit mit der Pfadi wird ein Jugendevent von Jugendlichen für Jugendliche geplant und gemeinsam mit jungen Menschen umgesetzt. Im zweiten Teil des Workshops diskutierten die Teilnehmenden konkrete Ideen für Events, anschliessend bestimmten sie gemeinsam zwei generationsübergreifende Events, nämlich einen «Abendisch - Gemeinsames Kochen» sowie einen «Spielabend für alle». Zur Umsetzung dieser Ideen wurden zwei Projektgruppen gebildet.

Der Spielabend wird als einmaliger Event umgesetzt, während das Pilotprojekt «Abendisch - Gemeinsames Kochen» darauf abzielt, die Bedürfnisse erwerbstätiger Eltern zu berücksichtigen, die Idee zu erproben und weiterzuentwickeln. Je nach Bedarf kann daraus ein dauerhaftes Angebot entstehen.

Pranita Chettri

Praktikantin Quartierarbeit



Workshop im Quartiertreff: Welche Freizeitangebote sind gefragt?



GUT ERATEN

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
KOST-BRECHBUEHL.CH | PILATUSSTRASSE 19
6003 LUZERN | 041 227 50 30



Jeden letzten Mittwoch im Monat
erhalten Sie **10% AHV-Rabatt**
auf das ganze Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

swidro
drogerie wäsmeli

Abendweg 46, 6006 Luzern
Telefon 041 422 15 63, drogerie.waesmeli@swidro.ch
www.waesmeli-drogerie.ch



LUZERNER FUSSPFLERGE

Fusspflege für SIE und IHN

Wohlbefinden durch gepflegte Füsse.
Gehen Sie leichter durch den Tag.

Jetzt Termin vereinbaren:

Sandra Gisi-Arnold
dipl. Fusspflegerin SFPV
Adligenswilerstrasse 119 6006 Luzern

Tel: 041 310 38 63
www.Luzerner-Fusspflege.ch
E-Mail: sandra.gisi@luzerner.ch

ALLROUNDER MIT HERZ & VERSTAND

Brauchen Sie eine helfende Hand, die nicht nur anpackt, sondern mitdenkt? Ich baue Ihr Gartenhäuschen, miste den Keller aus, transportiere Sperriges oder koche eine Paella für 30 bis 120 Personen. Vielseitig, unkompliziert und mit dem Blick fürs Wesentliche.

Lust auf ein Projekt oder ein gutes Essen? Melden Sie sich – ich bringe Ideen, Werkzeug oder die Pfanne mit.

marcellopirrone@gmail.com

Coiffeur Wäsmeli

Damen · Herren
· Kinder

Corina Thalmann

www.wesemlincoiffure.ch

Abendweg 22

Tel. 041 420 25 22



Immobilie verkaufen?

Gerne unterstützen
wir Sie!



Sandro & Peter Schindler
www.schimmo.ch



SCHIMMO AG
Ihr Vertrauenspartner für Immobilien

Vor vierzig Jahren fuhr man im Quartier noch Ski

Eine Reise in die Vergangenheit, als es auf dem Dietschiberg noch eine Skisprungschanze gab

Heute unvorstellbar, ist man bis vor etwa vierzig Jahren im Quartier noch fleissig Ski gefahren. Eine Reise in die Vergangenheit.

Die Kinder, die sich heute auf dem Pausenplatz im Schulhaus Unterlöchli vergnügen, würden wohl grosse Augen machen. Denn vor fünfzig Jahren brettete man genau hier noch auf Skiern herunter. Wobei brettern ein grosser Begriff dafür ist, wie Peter Stadelmann erzählt. «Die Ski hatten kaum Kante und waren aus Holz. Wachs kannte man höchstens aus der Zeitung». Entsprechend wäre rutschen wohl der passendere Begriff, erzählt er mit dem verschmitzten Lachen, welches ihn das ganze Gespräch durch begleitet. Stadelmann, vielen unter anderem bekannt als langjähriger Inhaber des «Giro» (heute «VOL»), ist im Quartier aufgewachsen und weiss vieles zu erzählen zu dieser Zeit.

Mit Fackeln bei Nacht gefahren

Schnee gab es bekanntlich einigen mehr als heute. So verabedete man sich beispielsweise am schulfreien Mittwochnachmittag beim heutigen Schulhaus Utenberg, bei der Waldkapelle oder beim sogenannten «Elefanten-Hoger», wie man den Hang bei der heutigen Unterlöchli-Überbauung nannte. «Nicht selten suchten wir uns Äste aus dem Wald und steckten damit einen Slalom-Lauf», so Stadelmann. «Manchmal nahmen wir auch Fackeln mit und gingen bei Nacht. Das hatte den Vorteil, dass die Piste härter und schneller wurde.» Der heutige Luxus war aber fern: So mussten die Ski nach der Abfahrt wieder den Hang hoch getragen werden und die Bindung bestand aus einfachen Bändeln. Auch eine präparierte Piste blieb Wunschdenken.

Micky-Maus-Hefte als Preise

Der Leuchtturm des Skisports in der Nähe war aber der Dietschiberg. Nur waren dort die «Slalomstangen» etwas weniger bequem, da man im Wald um die Bäume fuhr. «Urs Ruflisberg hat manchmal kleinere Skirennen für Kinder organisiert. Als Preise gab es damals altes Spielzeug oder Micky-Maus-Hefte zu gewinnen, welche nicht mehr gebraucht wurden.» Der sportliche Wettkampf sei aber nie im Vordergrund gestanden. Viel eher das gemeinsame Erlebnis und das Zusammensein.



Am Dietschiberg im Januar 1942; Im Hintergrund ist die Schanze zu sehen, davor herrscht ein wildes Treiben auf Skiern.
(©Fotodok Foto: Max A. Wyss, Quelle: Staatsarchiv Luzern)

Wettkämpfe am Dietschiberg

Dass es am Dietschiberg aber auch verbissener zu und her ging, zeigt ein Artikel der Luzerner Zeitung aus dem Jahre 2011. Demnach organisierte der Ski-Club Luzern regelmässig Skitage und Wettkämpfe. Es existierte von 1940 bis etwa 1970 sogar eine Skisprungschanze, wo bis zu dreissig Meter weit gesprungen wurde.

Etwas spontan entstanden bei günstigen Verhältnissen grössere Skitage. So ist einem Bericht der Zeitung «Vaterland» vom 12. Januar 1942 zu entnehmen, dass man sich im Skisprung und im Langlauf mass. Auch eine Kombination aus den beiden Disziplinen wurde gewertet. Die Langlaufroute ging «mit 7,5 Kilometer über die bekannte Dietschiberg-Rundstrecke» und musste von den Senioren, im Gegensatz zu den Junioren, zweimal gelaufen werden. Beim Seniorenrennen «kam der SCL (Ski-Club Luzern), durch ein solides Triumvirat durch Weber, Preiswert und Zuber in Sieg ... und hängte damit die Rivalen von Giswil und Gerliswil ab, bei

denen Korell diesmal besser im Schuss war als auf der Rigi.» Die Siegerzeit mass damals 54:26 Minuten, womit man auch heute noch bei einem Volksrennen problemlos mithalten könnte. Etwas spektakulärer war natürlich das Skispringen, wo sich «die seltene Gelegenheit» bot, «auf dem Dietschiberg einen im übrigen tüchtigen Sprunglauf zu sehen, der im Stil und in der Sicherheit gute Könnern zeigte.» Der weiteste Sprung betrug 25 Meter, wobei jeder Teilnehmer drei Versuche hatte.

In den Achtzigerjahren endete dann das Skivergnügen aus verschiedenen Gründen. So wurden beispielsweise viele Gebiete überbaut. Die Skisprungschanze am Dietschiberg fiel dem Bau des Golfplatzes zum Opfer, wo der Landebereich eingeebnet wurde. Und nicht zuletzt fehlt heute der Schnee, sodass die spielenden Kinder auf dem Pausenplatz den Skiplausch nur noch verbunden mit einer etwa einstündigen Reise kennen.

Luca Mathis

viva luzern

Abenteuer Älterwerden.

**Älter werden kann ganz schön abenteuerlich sein.
Wir laden Sie ein, sich mit uns auf die Reise zu begeben –
mit der öffentlichen und kostenlosen Vortragsreihe
«Abenteuer Älterwerden» von Viva Luzern.**

Alle Infos und Daten unter vivaluzern.ch/vortragsreihe2025

Nächste Veranstaltung: ««frei-willig»: Café-Philo über Freiheit,
den eigenen Willen und freiwilliges Engagement.» Mit Rayk
Sprecher | 12. Juni 2025 | 17.30 Uhr | Viva Luzern Wesemlin.

Im Alter zuhause.



SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

**Sie brauchen Unter-
stützung und Entlastung.
Wir helfen im Alltag
zuhause.**

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt
Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien,
Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe
im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche

AuftragsBörse

**Wir gehen Ihnen zur Hand,
damit Ihre Zeit frei bleibt.**

Wir zügeln Umzugskisten, räumen, putzen,
gärtnern, kaufen ein, liefern heim, recyceln,
entsorgen und vieles mehr.

IG Arbeit
AuftragsBörse
Unterlachenstrasse 5
6002 Luzern

041 369 68 30

auftragsboerse@igarbeit.ch

Eine Dienstleistung der igarbeit.ch

IG Arbeit



Umzug +
Haushalt



Kurierdienst +
Recycling



FOLETTI BUCHER MALEREI . Mettenwylstrasse 16 . 6006 Luzern . T 079 292 25 30 . info@foletti-bucher.ch



Die Kita St. Anna Stiftung: Die farbigen Container bleiben sicher bis Mitte 2028 stehen.

Kita bleibt weiterhin im Unterlöchl

Die Kindertagesstätte Kita St. Anna Stiftung befindet sich seit Anfang 2014 auf der Wiese im Unterlöchl. Und die farbigen Systembaucontainer bleiben vorläufig dort stehen. Die Gesellschaft Altersheim Unterlöchl als Eigentümerin des entsprechenden Grundstücks hat den Vertrag mit der Stiftung um drei Jahre bis Mitte 2028 verlängert, jeweils mit einer Option für eine Verlängerung um ein weiteres Jahr, wie es auf Anfrage der Quartierzeitung heisst.

Die Gesellschaft Altersheim Unterlöchl macht sich zudem Gedanken, das Grundstück in den kommenden Jahren zu überbauen. Abklärungen dazu seien im Gange, es gebe aber noch kein Bauprojekt, sagt Toni Göpfert, Delegierter des Verwaltungsrats. Sicher sei, dass eine

Wohnüberbauung entstehen soll, ähnlich der bestehenden Gebäude an der Unterlöchlstrasse 33 bis 55. Die Gesellschaft Altersheim Unterlöchl würde es zudem begrüßen, wenn die Kindertagesstätte in die künftige Überbauung integriert werden könnte.

Die St. Anna Stiftung plant, die Kita diesen Sommer an eine neuen Trägerschaft zu übergeben. Die Auswahl der neuen Trägerschaft sei noch im Gange, so Hanspeter Kiser vom Stiftungsrat. Er begrüsst die Verlängerung des Standortvertrages mit der Gesellschaft Altersheim Unterlöchl. Dies garantiere, dass die Kindertagesstätte auch unter der neuen Trägerschaft im Quartier verbleiben kann.

Text & Foto: Urs Schlatter

Sinfonieorchester im Wesemlin

Viva Luzern feiert 2025 ein besonderes Jubiläum: Seit der Gründung am 1. Januar 2015 hat sich Viva Luzern als gemeinnützige Aktiengesellschaft etabliert, die mit Leidenschaft und Engagement den ihr anvertrauten Menschen ein liebevolles Zuhause bietet. Viva Luzern schafft Lebensqualität und Sicherheit für ältere Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf in der Stadt Luzern. Das 10-jährige Bestehen wird gefeiert. Neben dem Stakeholder- und einem Mitarbeitendenevent, wird das Luzerner Sinfonieorchester in allen Alterszentren von Viva Luzern Konzerte für die Bewohnenden geben.

Am Samstag, 17. Mai von 14.30 bis 15.30 Uhr spielt das Orchester im Viva Luzern Wesemlin. Das Konzert bietet nicht nur hochkarätige klassische Musik, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen und Austausch zwischen den Bewohnenden, ihren Angehörigen und der Quartiersgemeinschaft. Die festliche Atmosphäre umrahmt von klassischer Musik verspricht ein Erlebnis für alle Gäste. Viva Luzern lädt herzlich dazu ein, gemeinsam zu feiern und das Konzert zu geniessen.

Viva Luzern AG

ERSTER KINDER-FLOHMI IM WÄSMELI-TRÄFF

Der erste «Chinder Flohmi» Ende Januar im Wäsmeli-Träff war ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher waren dabei, es wurde fleissig verkauft und gekauft. Die Märlifee Barbara Balthasar aus dem Quartier erzählte packende Geschichten, Gross und Klein waren begeistert.

Viele Leute fragten bereits, ob der Flohmarkt auch 2026 stattfindet, deshalb haben sich die Organisatorinnen Milena Jacomet und Séverine Walter entschieden, den Anlass im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Das Datum wird rechtzeitig publiziert.

(pd)

REPORTER/IN FÜR QUARTIERZEITUNG

Schreibst Du gerne spannende Geschichten und interessierst Dich das Quartierleben? Die Redaktion der Quartierzeitung sucht Quartierbewohnerinnen und -bewohner, die für «Euses Quartier» Beiträge schreiben. Die Zeitung erscheint zweimal jährlich im Frühling und Herbst und wird an alle Haushaltungen im Quartier verteilt. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde Dich per Mail, wir würden uns freuen:

quartierzeitung@wweemlin.ch

KINOABEND DANK DEM WÄSMELICUP

Die «Fussball-Feuer-Jungs» lösten am letzten Sonntag im Februar ihre Kinogutscheine ein, welchen sie dank dem zweiten Platz am Wäsmelicup 2024 gewonnen hatten.

Gemeinsam schauten sich die Jungs im Kino Capitol den Film «Die drei ??? und der Karpatenhund» an. Nach dem detektivischen Abenteuer – natürlich mit Popcorn – liess man den Abend bei einem feinen Kebab-Essen ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Wäsmelicups.

Team Fussball-Feuer



125 125 JAHRE | **RAIFFEISEN**

Ihre Raiffeisenbank Luzern
in Luzern, Littau, Ebikon, Root



Was uns ausmacht:
Engagement.

Wir unterstützen was in der Region wichtig ist.

Als Genossenschaft engagieren wir uns für
persönliche Lösungen – seit 125 Jahren und
in Zukunft.

raiffeisen.ch/luzern

Mehr erfahren:

**Planung.
Ausführung.
Pflege.**



LANDSKAP GARTEN GMBH
ADLIGENSWILERSTRASSE 50
6030 LUZERN

041 500 96 36
GARTEN@LANDSKAP.CH
LANDSKAP.CH

**LANDS
KAP**
GARTEN

MAI

- 01. DO **Freies Tanzen**, jeweils donnerstags (ausser Schulferien), 17:15-18:45, Fr. 10.- pro Abend, Tanzraum, Mettenwylstrasse 16
- 02. FR **«Forum plus minus 80 Wesemlin»**, Tourismus Luzern: Herausforderung & Overtourism - Was ist zu tun?, 10:00, Viva Luzern Wesemlin (VLW)
- 02. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin**, nachmittags, Viva Wesemlin, mit Voranmeldung: 041 208 73 33 oder www.muettervaeterberatung-luzern.ch
- 02. FR **Kinderzirkus Caramelli**, 18:00, Turnhalle Utenberg, Eintritt frei
- 04. SO **Kapuzinade**, Klostergeschichten in Wort & Musik, 16:00-17:30, Kapuzinerkloster Wesemlin
- 04. SO **Musik in der Wesemlinwaldkapelle***, NICK'S BLUE BISCUIT TIN (Gitarre & Gesang), 17:00-17:30, www.wesemlinwaldkapelle.ch
- 06. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 06. DI **Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 19:00-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 07. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 07. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 07. MI **Bewegung & Begegnung – Rhythmik**, 14:15-16:15, Pfarreisaal St. Leodegar, Organisation: Stadt Luzern Fachstelle Alter & Gesundheit / Pfarrei St. Leodegar (Quartierarbeit), Auskunft: 041 229 95 00, Kosten: Fr. 10 inkl. Zvieri & Getränke, Ermässigung mit KulturLegi
- 07. MI **Flohmarkt von & für Kids & Teens**, 14:30-16:00, Schulhausplatz Felsberg, für Kinder & Jugendliche mit oder ohne Eltern; Spielplatzgruppe
- 09. FR **GENERALVERSAMMLUNG** Quartierverein Wesemlin-Dreilinden, 19:00, Casino Luzern
- 10. SA **Marktplatz 60plus – Talent & Leidenschaft**, 09:00-16:00, Kornschütte, www.luzern60plus.ch, Organisation: Forum
- 10. SA **Stiller Tag**, 09:30-16:30, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W, Anm.: b.haeefe@bluewin.ch
- 10. SA **Pflanzenbörse**, 14:00-16:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 13. DI **Wesemlin-Künstlertreffen**, ab 15:00, Quartierzentrum Wesemlin, Vicino, Künstler*innen vom Wesemlin sind eingeladen, um sich kennen-zulernen (Kunstförderung im Quartier)

MAI

- 13. DI **Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 19:00-20:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 16. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***
- 17. SA **Sinfonieorchester** im Restaurant Venus, 14 :30-15 :30, VLW
- 18. SO **Stille Stunde am Sonntag**, 10:00-11:00, freiwillige Kollekte, Raum für Gesundheit, Ruflisbergstrasse 9, Organisation: Helena Strassmann (hstrassmann@bluewin.ch)
- 18. SO **Tee trinken statt abwarten**, Führung über Teekräuter im Heilpflanzengarten, 16:00-17:30, Kapuzinerkloster Oase W, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 20. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 20. DI **Abendspaziergang im Kapuzinergarten**, 19:00-20:00, Kapuzinerkloster Oase W, Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
- 21. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 21. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 25. SO **Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 28. MI **Schlager mit Yvonne Suter**, 15:00-16:00, VLW
- 29. DO **Konzert zum Fest Maria**, 19:00, Kapuzinerkloster Wesemlin, Eintritt frei

JUNI

- 03. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 04. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 06. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***
- 06. FR **«Forum plus minus 80 Wesemlin»**, Die Schweizergarde - & meine Werte des Lebens, 10:00, VLW
- 11. MI **Excursion Insel Ufenau**, 9:20 Bahnhof Luzern, Organisation: Forum St. Leodegar
- 11. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 14. SA **Offener Kapuzinergarten**, 13:00-17:00, Gartenführungen jeweils 14:00 & 15:30, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 15. SO **QUARTIERZMORGE, 09:00-11:30, Klostergarten, mit Spiel & Spass für Kinder**
- 15. SO **Offener Kapuzinergarten**, 13:00-17:00, Gartenführungen jeweils 14:00 & 15:30, Kapuzinerkloster Oase W

JUNI

- 15. SO **Stille Stunde am Sonntag**, 10:00-11:00 freiwillige Kollekte, Raum für Gesundheit, Ruflisbergstrasse 9, Organisation: Helena Strassmann (hstrassmann@bluewin.ch)
- 17. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 18. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 18. MI **Oldis Singers Männerchor**, 15:00-16:00, VLW
- 20. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***
- 24. MI **Di Vivacino: Wie gehe ich als Ehepartner*innen mit einem Hochbetagten Partner um?**, 15:00-16:00, Quartierzentrum Wesemlin, Vicino
- 25. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 25. MI **Tanzkaffee**, 14:30-16:00, VLW
- 29. SO **Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W

JULI

- 02. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 04. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***
- 16. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 16. MI **Duo Staub Volksmusik**, 15:00-16:00, VLW
- 18. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***

AUGUST

- 06. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 08. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***
- 13. MI **Bücherkaffee**, 14:30-16:00, VLW
- 15. FR **Maria Himmelfahrt**, Gottesdienst mit Segnung der Kräutersträusse, 10:00, Kapuzinerkloster Oase W
- 15. FR **Klostergartenfest**, 16:00-19:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 20. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 20. MI **Achermann Klavier**, 15:00-16:00, VLW
- 22. FR **Mütter-& Väterberatung Wesemlin***
- 26. MI **Di Vivacino: Angst vor dem Ungewissen & was löst dies aus?**, 15:00-16:00, Quartierzentrum, Vicino
- 27. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin

AUGUST

- 27. MI **Schlager mit Yvonne Suter**, 15:00-16:00, VLW
- 29. FR **Tavolata**, 17:00-23:00, Zwyssigplatz, Kontakt: zwyssig@ikmail.com
- 31. SO **Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W

SEPTEMBER

- 01. MO **Bewegung & Begegnung – Feldenkrais**, 14:00-16:00, Pfarreisaal St. Leodegar, Organisation: Stadt Luzern Fachstelle Alter & Gesundheit / Pfarrei St. Leodegar (Quartierarbeit), Auskunft: 041 229 95 00, Kosten: Fr. 10 inkl. Zvieri & Getränke, Ermässigung mit KulturLegi
- 02. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 03. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 04. DO **Kleiderverkauf aus Basel** (Herbst-Wintermode), 13:00-17:00, VLW
- 05. FR **«Forum plus minus 80 Wesemlin»**, Was ist die Aufgabe von der KESB Behörde?, 10:00, VLW
- 05. FR **Mütter- & Väterberatung Wesemlin***
- 06. SA **Stiller Tag**, 09:30-16:30, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W, Anm.: b.haeefe@bluewin.ch
- 06. SA **Bioterra-Gartenführung**, Wasser – Lebensquelle im Garten, 14:00-16:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 06. SA **Ra MA Musikshow**, 15:00-16:00, VLW
- 10. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
- 13. SA **Russische Musik Band**, 15:00-16:00, VLW
- 13. SA **Wäsmeli-Cup**, 08:00-17:00 Fussballarena Gartenheim, nähere Infos folgen im Juni via Social Media & Plakate im Quartier. Ehemalige Teams & Schulklassen werden per E-Mail kontaktiert. Kontakt: waesmeli-cup@bluewin.ch
- 13. SA **QUARTIERZNACHT, ab 18:00, Schulhausareal Felsberg**
- 14. SO **Utebärg-Chilbi**, 11:00-17:30, Kinder- & Jugendsiedlung Utenberg
- 16. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 17. MI **Ausflug zum Bio-Hof Lindenfeldweid**, 14:30-16:00, für Familien; kinderwagen tauglich, Details siehe sep. Flyer, Organisation: Spielplatzgruppe
- 17. MI **Schaumova Piano**, 15:00-16:00, VLW
- 18. DO **Besuch Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain (Alberswil)**, 13:00 Bahnhof Luzern oder 14:15 Eingang Museum, Organisation: Forum St. Leodegar

SEPTEMBER

- 19. FR **Mütter- & Väterberatung Wesemlin***
- 19. FR **Sue Bachmann erzählt: «König Hupf der I. & mehr»**, 15:00 (Dauer ca. 40 Min.), Eintritt Fr. 5.-, Wäsmelitreff (Org.: Spielgruppe Purzelbaum), die Kinder kommen mit den Eltern/Erziehungsberechtigten
- 24. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 24. MI **Oldis Singers Männerchor**, 15:00-16:00, VLW
- 28. SO **Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 30. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule

OKTOBER

- 03. FR **Mütter- & Väterberatung Wesemlin***
- 05. SO **Franziskusfest**, 10:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W, anschliessend Risotto-Essem
- 07. DI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 08. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 11. SA **Stiller Tag**, 09:30-16:30, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W, Anm.: b.haeefe@bluewin.ch
- 14. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 17. FR **Mütter- & Väterberatung Wesemlin***
- 22. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche Wesemlin
- 22. MI **Schachkaffee**, 13:30-17:00, Wäsmelitreff, Org.: Vicino
- 22. MI **Brettspiel-Nachmittag**, 14:00-18:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 28. SO **Himmelweit-Gottesdienst**, 10:00-11:00, Kapuzinerkloster Wesemlin Oase W
- 28. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Hofschule
- 28. DI **Vivacino: Umgang mit Demenz**, 15:00-16:00, Quartierzentrum Wesemlin, Vicino

FÜR DIE AGENDA:

- Räbeliechtliumzug im Konsipark, 9. November 2025 um 17:30 Uhr



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Pfadi Lindegar** / Infos: www.lindegarg.ch
- **Quartierkick/Fussball-Match**, jeweils Donnerstag 19:30h, Aussenplatz Utenberg, Kontakt: Benedikt Hassler, 077 448 12 85
- **Offener Mittagstisch**, jeden Mittwoch (ausser Sommer- & Weihnachtsferien), 11:30-14:00, Pfarreisaal St. Leodegar
- **Stadtspaziergang**, jeden Donnerstag, 9:30 (ausser Feiertage & Schulferien), Treffpunkt: Treppe zur Hofkirche, bei jedem Wetter, anschliessend Kaffee & Gebäck Organisation: Pfarrei St. Leodegar
- **Wanderung**, jeden Dienstag, 09:00 (ausser Feiertage & Schulferien), Treffpunkt: Treppe zur Hofkirche, bei jedem Wetter, Organisation: Pfarrei St. Leodegar
- **MOM-FiT** (Sportgruppe für alle Supermamas vom Quartier), jeweils am Montag 20:00-21:00, Wäsmelitreff, kostenlos
- **MuKi / VaKi** (Turnen Wesemlin Luzern), jeweils am Freitag 10:00-11:00 Uhr, Fr. 80.- / Jahr
- **Stille-Meditation für Frauen**, 2x/Monat; Vicino Quartierzentrum Wesemlin; Infos: arotner@bluewin.ch

*HINWEISE

- **VLW = Viva Luzern Wesemlin**
- **VLD = Viva Luzern Dreilinden**
- **Kapuzinerkloster Wesemlin:** www.klosterluzern.ch
- **Mütter- & Väterberatung Wesemlin**, nachmittags, Betagtenzentrum Viva Luzern Wesemlin, Kapuzinerweg 14, Haupteingang, danach rechts zum Café, weiter durch Verbindungs-Glasgang ins Haus Abendstern
- **Forum St. Leodegar:** www.kathluzern.ch/mein-engagement/forum-st-leodegar
- **Wandern – Frauen im Hof:** www.kathluzern.ch/mein-engagement/wandern-frauen-im-hof
- **Musik in der Wesemlinwaldkapelle:** Jeweils am 1. Sonntag im Monat von 17.00 – 17.30 Uhr musizieren Menschen aus dem Quartier. Eintritt frei, Kollekte, www.wesemlinwaldkapelle.ch

Weitere Informationen und Anlässe finden Sie auf unserer Website:

www.wesemlin.ch



ALOIS HERZOG AG Sanitär · Spenglerei

Tribschenstrasse 72, Luzern und Meggen

Telefon 041 368 98 98

staibene

- ✓ MANUELLE LYMPHDRAINAGE KPE
- ✓ FUSSREFLEXZONENTHERAPIE
- ✓ KLASSISCHE MASSAGE
- ✓ KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Angebot gilt auch für Hausbesuche

Ich freue mich über
Ihre Kontaktaufnahme:

Marianne Schlumpf-Schürmann
Massagetherapie
Hünenbergstrasse 1
6006 Luzern
078 677 12 70

info@staibene.ch staibene.ch



St. Anna Stiftung
der St. Anna-Schwestern

Mare e Monti | Tapas Abend Samstag, 21. Juni 2025 | 18 Uhr

In 6 kunstvoll zusammengestellten Gängen
erwarten Sie raffinierte Köstlichkeiten, die die
Aromen von Berg und Meer perfekt vereinen.

CHF 130.00 all inklusiv
CHF 80.00 ohne Wein und Kaffee

Informationen
und Anmeldung:



Alterszentrum St. Anna | Restaurant Annamia
Tivolistrasse 21 | 6006 Luzern | Tel. 041 375 20 40 | kontakt@annastiftung.ch



**PRO
CHIROPRAKTIK
LUZERN**

Bleiben Sie mit uns in Bewegung !!

Unser Kursangebot im Wäsmeli-Träff,
Landschaustrasse 6, Luzern

Rückengymnastik DI 08h30 + 09h30
Pilates MI 18h15
Pilates für Schwangere MI 19h15

PRO CHIROPRAKTIK LUZERN

luzern@pro-chiropraktik.ch
www.pro-chiropraktik-luzern



Probleme mit der Stadtverwaltung?

Wir helfen Ihnen –
neutral, kostenlos,
vertraulich



Ombudsstelle
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern
Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
Termine nach Vereinbarung

Zehn Jahre Freundeskreis des Kapuzinerklosters

Der Verein unterstützt die immer kleiner werdende Brüdergemeinschaft

Mit der Oase W ist vor gut zehn Jahren der Freundeskreis des Kapuzinerklosters entstanden. Der Freundeskreis hat sich auf die Fahne geschrieben, die Kapuziner auf dem Wesemlin in Luzern ideell, materiell und finanziell zu unterstützen.

Der Luzerner Ratsherr und Postmeister Kaspar Pfyffer stiftete im Jahr 1584 das Klostergebäude. Anstatt mit Waffen zu kriegen, sollten die Kapuziner den Menschen das Evangelium verkünden und sie im Glauben bestärken. Dies ist nach wie vor die Kernaufgabe der heutigen Kapuziner, wenn auch in einer ganz anderen Zeit und natürlich auf eine ganz andere Weise als vor über 440 Jahren.

Mit der Oase W hat sich das Kloster in den letzten Jahren stark geöffnet. Der Klostergarten ist heute für alle offen und ein Rückzugsort der Besinnung, Begegnung und sogar zur Mitgestaltung.

Neuer Vorstand

Der Vorstand des Freundeskreises des Kapuzinerklosters wird seit Sommer 2024 im Co-Präsidium von Winnie Gasser-Wernas und Peter Stadelmann geleitet. Beide sind schon länger aktiv im Vorstand. Weiter wurden an der letzten Generalversammlung Eva Banz als Aktuarin und Manfred Egli als Kassier gewählt. Von Amts wegen im Vorstand ist jeweils der Guardian des Klosters, akutell Bruder George Francis Xavier.

Dem Freundeskreis des Klosters Wesemlin fehlen aber leider jüngere Vorstandsmitglieder. Wer also Interesse hat, sich für die Kapuzinergemeinschaft zu engagieren, kann sich gerne beim Vorstand melden. Dem Freundeskreis ist es wichtig, dass die immer



Der aktuelle Vorstand des Freundeskreises (v.l.n.r.): Peter Stadelmann (Co-Präsident) Manfred Egli (Kassier), Eva Banz (Aktuarin) und Winnie Gasser (Co-Präsidentin). Foto: zVg.

kleiner werdende Brüdergemeinschaft im Kloster unterstützt wird. Es zählt nicht nur der finanzielle Aspekt der Arbeit, sondern vor allem der Kontakt mit den Brüdern als Verbindung zwischen dem Kloster und dem Quartier Wesemlin-Dreilinden. Im schönen Klostergarten helfen bis zu 100 Personen abwechselnd mit und die Bewohnenden der Wohnstudios und des Francesco-Neubaus übernehmen diverse Arbeiten im und um das Kloster.

Der Freundeskreis zählt etwas mehr als 200 Personen, welche die Klostersgemeinschaft mit einem Jahresbeitrag zwischen 50 bis 150 Franken unterstützen. Für die Mitglieder des Freundeskreises findet immer am 15. August die Generalversammlung statt und anschliessend sind alle zur

«Happy Hour» im Klostergartenpavillon eingeladen. Es gibt Getränke und Häppchen zum Probieren, es handelt sich dabei fast ausschliesslich um Produkte aus dem Klostergarten. Auch für kulturelle Unterhaltung ist stets gesorgt.

Im November folgt der Klosterbrief und das Jahresprogramm der Klostersgemeinschaft. Am zweiten Adventsonntag wird im Gottesdienst für die Mitglieder und Angehörigen des Freundeskreises gebetet. Anschliessend treffen sich die Vereinsmitglieder im Kreuzgang zum Austausch bei Glühwein und Lebkuchen. In diesem Jahr wird es an der Oster-sonntag-Frühmesse eine kleine Überraschung vom Freundeskreises geben.

Peter Stadelmann

FREUDE AM DRUCK

DE
DRUCKEREI EBIKON



Weitere Informationen
zum Freundeskreis im QR-Code



Linie 26 nach Ebikon bleibt bestehen

Dank der Linie 26 der Verkehrsbetriebe Luzern vbl ist das Quartier Wesemlin-Dreilinden über die Haltestelle Unterlöchlí direkt mit dem Bahnhof Ebikon und der Gemeinde Adligenswil verbunden. Die Luzerner Zeitung berichtete im vergangenen November, es sei vorgesehen, dass die Linie 26 in Zukunft das Unterlöchlí nicht mehr anfährt und zwischen Ebikon und Adligenswil direkt verkehrt.

Der Quartierverein intervenierte deshalb beim Verkehrsverbund Luzern VVL und verlangte, dass die Verbindung der Linie 26 ins Unterlöchlí zwingend beibehalten bleibt. Diese Verbindung wird von zahlreichen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern für den Arbeitsweg, die Fahrt ins Sporttraining oder in die Schule genutzt. So kann mit dem öV der Umweg übers Stadtzentrum vermieden werden. Eine Schliessung der Haltestelle Unterlöchlí

würde die Mobilität vieler Menschen stark einschränken.

In seiner Antwort schreibt der VVL, dass im Rahmen der Studie «Bus 2040» verschiedene Überlegungen über künftige Linienführungen gemacht werden. Es handle sich dabei um eine langfristige, strategische Netzentwicklungsstudie zum Durchgangsbahnhof Luzern. Momentan laufe eine Vertiefungsstudie für das Gebiet der Linien 25 und 26. Alle zur Diskussion stehenden Netzplanungen würden auch in Zukunft eine Busverbindung zur Haltestelle Luzern Unterlöchlí beinhalten. Zudem wünsche auch die Gemeinde Adligenswil weiterhin eine direkte Busverbindung ins Unterlöchlí, so der VVL. Entscheide seien noch keine gefällt worden.

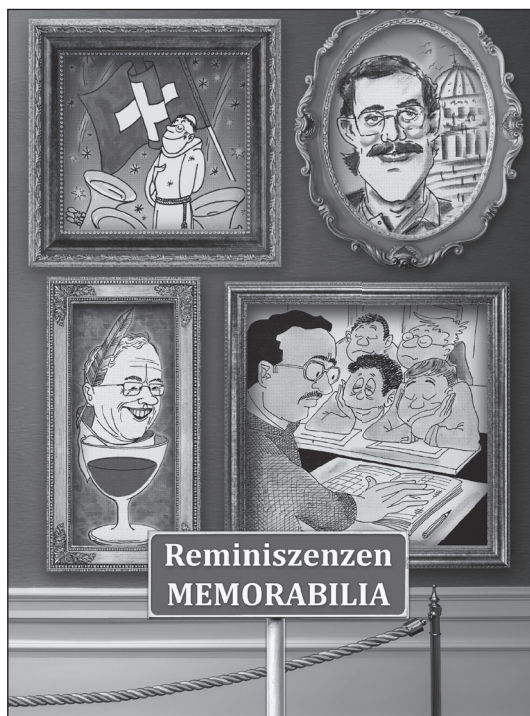
Urs Schlatter

Weitere heitere Kapuziner-Broschüre

Der Kapuziner Hanspeter Betschart hat vom Kloster Wesemlin in die Äbtstadt Wil gewechselt. Und auch im Fürstenland schreibt er fleissig weiter. Unter dem Titel „Reminiszenzen – Memorabilia“ ist auf die diesjährige Fasnacht seine 17. heitere Broschüre erschienen. Dabei hatte Betschart eigentlich vor fünf Jahren angekündigt, dass „Heiteres aus vierzig Kapuzinerjahren“ sein letztes Werk sei, dann erschien aber 2021 „Heiterkeiten in Corona-Zeiten“ und nun eben sein neuestes Werk. Und es dürfte vermutlich einmal mehr nicht das Letzte sein. Wie pflegt der Kapuziner doch jeweils zu sagen: „Ein erstes Büchlein nach dem letzten!“

Das Anekdotenbüchlein „Reminiszenzen – Memorabilia“ enthält lustige Geschichten aus dem Leben des 74-jährigen Kapuziners, die einen schmunzeln lassen. So erinnert sich Hanspeter Betschart an seine Jugend in Hochdorf, an die Vorlesungen von Hans Küng in Tübingen und an seine Zeit als Reiseführer in Rom, wo er viele unvergessliche Situationen erlebte. Über 60 kürzere oder längere Geschichten sind im Büchlein nachzulesen.

Entstanden ist ein 66-seitiges Werk, das wiederum zum Preis von fünf Franken zugunsten des indischen Sozialzentrums in



Die 17. heitere Bröschüre von Hanspeter Betschart: Geschichten aus dem Leben des Kapuziners.

Kerala verkauft wird. Mit den letzten drei Büchlein wurden über 160'000 Franken gesammelt und nach Indien überwiesen. Seit nunmehr dreissig Jahren versorgt dieses Hilfswerk obdachlose, mittellose und psychisch kranke Menschen vor Ort. Zu kaufengibtes „Reminiszenzen – Memorabilia“ im Kapuzinerkloster Wesemlin.

(usc)

VERANTWORTLICHE/R FÜR DIE QUARTIERZEITUNG

Der Quartierverein sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für das Amt der/des Verantwortlichen der Quartierzeitung. Die Zeitung «Euses Quartier» erscheint zweimal jährlich und wird von einem engagierten Team gestaltet. Hast Du journalistische Erfahrung, am besten im Print sowie Online? Bist du vertraut mit InDesign und Photoshop? Als Verantwortliche oder Verantwortlicher der Quartierzeitung bist Du gleichzeitig Mitglied im Vorstand des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden.

Bist Du interessiert oder kennst jemanden, den diese Aufgabe reizen könnte? Melde Dich per Mail, wir freuen uns über Rückmeldungen: quartierzeitung@wesemlin.ch

10 JAHRE FAMILIENARBEIT STIFTUNG WÄSMELI

Die sozialpädagogische Familienarbeit der Stiftung Wäsmeli (SOFA) besteht seit zehn Jahren und unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte, die mit der Erziehung ihrer Kinder an Grenzen stossen. Sie wird eingesetzt, wenn Beratungsstellen nicht ausreichen und eine Begleitung der Familie zu Hause notwendig ist. SOFA deckt viele Themen und Problemstellungen ab. Zu den Herausforderungen in den Familien gehören Erziehungsfragen, mangelnde Alltagsstrukturen, Umgang mit Medien, fehlende Rituale und Regeln, ADHS oder Elternkonflikte.

SOFA setzt auf eine individuelle und praxisnahe Unterstützung mit Hilfe zur Selbsthilfe. Eltern werden darin unterstützt, ihre Stärken zu erkennen und Lösungen zu entwickeln. SOFA bietet alltagsnahe Begleitung im Lebensumfeld der Familie. Weiter gehört die systemische Arbeit dazu, alle relevanten Familienmitglieder sowie das soziale Umfeld werden in den Prozess einbezogen. Und SOFA bietet die Vernetzung mit Helfersystemen, also die Zusammenarbeit mit Schulen, Psychologen und anderen sozialen Diensten. Die Begleitung erfolgt in der Regel über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren und orientiert sich an den Themen und Zielen der Familie. Die Finanzierung ist durch eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Luzern geregelt. Die Eltern beteiligen sich monatlich mit 80 Franken.

www.familienarbeit-luzern.ch

Herzlich willkommen im VOI Wesemlin Luzern

Antonio Curcillo, Geschäftsleiter

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr



Parkplätze

In unserer Tiefgarage stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

ShoppingTaxi der IG Arbeit
«Sie kaufen ein – wir bringens heim»

VOI Wesemlin

Abendweg 46
6006 Luzern

Telefon 041 429 30 40
www.voi-migrospartner.ch

Ihnen zuliebe



Sonntags-Brunch im Restaurant sowieso



Daten und Details:

restaurant-sowieso.ch | 041 412 33 66
Wesemlinrain 3a | 6006 Luzern

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch



Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Zu vermieten per sofort

2 Parkplätze Tiefgarage

nahe Kloster Wesemlin und
Altersheim

Fr. 175 pro Parkplatz / Monat

Kontakt: 078 206 69 42 oder
info@chrono-scope.ch

Auf Spurensuche nach den Lieblingsorten

Die Quartierzeitung begegnete kleinen und grossen Bewohnerinnen und Bewohnern



Je nach Alter sind die Lieblingsorte verschieden: Das Wesemlin-Terrassen-Pärkli (links) und der Spielplatz beim Schulhaus Unterlöchli.

Fotos: Andrea Rüedi

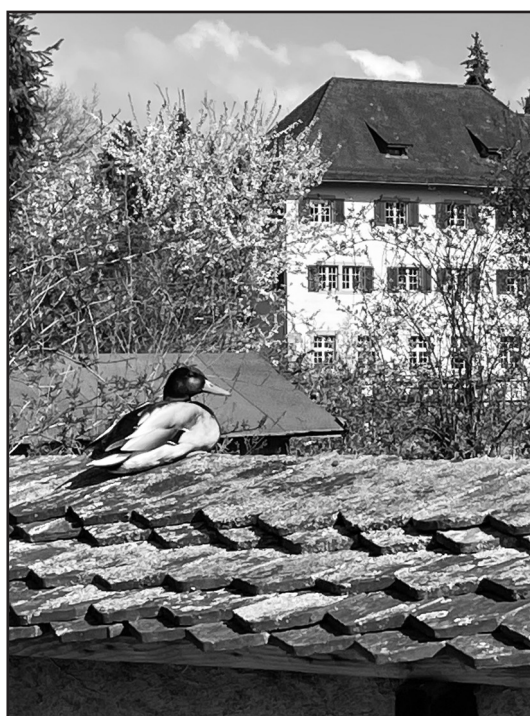
Wohin zieht es die Menschen in unserem Quartier Wesemlin-Dreilinden? Mit Offenheit durchstreifte ich unser Quartier und durfte dabei wunderbare und überraschende Begegnungen erleben.

An einem Sonntagnachmittag treffe ich auf dem Spielplatz beim Schulhaus Unterlöchli auf Vincent, Yaro, Lior und Liam. Sie sind in ihr «Versteckis-Spiel» vertieft und geniessen es, mit Freunden Zeit zu verbringen. Ob Tschutten, Hochball-Fangis, im Wald umhertoben oder mit dem Kickboard über den Pumprack flitzen – hier wird es ihnen nie langweilig.

Bänkli, Bus und neue Anfänge

An der Bushaltestelle Kloster begegne ich einem älteren Paar, es sitzt gemütlich auf einem Bänkli. Ich könnte mir vorstellen, dass dies ein Lieblingsort für sie ist – ein Platz, wo immer was läuft und es ist unterhaltsam, vom ruhigen Bänkli aus dem regen Treiben zuzuschauen. Im Gespräch stellt sich heraus, dass sie erst kürzlich vom Bramberg ins Viva Wesemlin gezogen sind. Auch wenn sie ihren persönlichen Lieblingsplatz hier erst noch finden müssen, fühlen sie sich bereits sehr wohl und willkommen. Ein Foto wäre fast entstanden, doch in diesem Moment fährt der Bus vor und sie steigen ein.

Eine weitere Quartierbewohnerin schwärmt von ihren zahlreichen Lieblingsplätzen im Quartier. Sie liebt die üppige Natur, die schönen Bäume und die gepflegten privaten Gärten. Besonders angetan hat es ihr der Dreilindenpark – sei es der Blick Richtung See, wo sich bei wechselndem Wellengang immer neue Muster zeigen, oder die Sicht nach Westen, wo fantastische Sonnenuntergänge zu beobachten sind. Auch das Kloster inklusive Garten begeistern sie – ein archaischer Ort, an dem sie sich wohl und zugleich geborgen fühlt.



Ente auf der Klostermauer: Den Teich fest im Blick.

Mittagspause mit Aussicht

Am Mittag entdeckte ich zwei Frauen, die gemütlich im Wesemlin-Terrassen-Pärkli ihr mitgebrachtes Zmittag geniessen. Sie arbeiten bei einer Institution im Quartier und schätzen es sehr, nur ein paar Schritte entfernt an diesem Rückzugsort mit fantastischer Aussicht ihre Pause zu verbringen. An besonders schönen Tagen wird das Pärkli sogar zum «Sitzungszimmer» und sie nutzen diesen ruhigen Ort für den fachlichen Austausch im Team.

Geheime Baum-Oase

Beim Abendspaziergang höre ich Stimmen aus der Ferne, kann aber zunächst niemanden entdecken. Erst als ich in den Bäumen hoch über mir genauer hinsehe, erkenne ich zwei Mädchen, Emma und Eva. Sie haben sich in der Höhe einen geheimen Rückzugsort erschaffen. Von hier aus geniessen sie den Sonnenuntergang und können sich ungestört austauschen. Und zu guter Letzt begegne ich einer Ente, die scheinbar ebenfalls ihren Lieblingsort gefunden hat: Gemütlich sonnt sie sich auf der Klostermauer und geniesst den herrlichen Blick auf den Garten mit Ententeich. So lassen sich in unserem Quartier die unterschiedlichsten Lieblingsorte finden – ich hoffe, dass für jede und jeden ein persönlicher Favorit dabei ist!

Andrea Rüedi



*Daheim, aber nicht allein -
dafür sorgen mein Büsi
und die Spitex.*

 **SPITEX**
Stadt Luzern
041 429 30 70
spitex-luzern.ch

Ihr Quartier-Coiffeur

 **coiffure
kreativ**

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihre Maria

 coiffure kreativ
 Wesemlinstrasse 72
 6006 Luzern
Telefon **041 420 86 18**

IHRE MEDIZINISCHE PRAXIS IM QUARTIER

Das Medicum Wesemlin ist ein Zentrum für ambulante Medizin im Quartier. Folgende Fachgebiete sind hier unter einem Dach vereint:

- | | |
|---|------------------------|
| + Hausarztmedizin | + Rheumatologie |
| + Altersmedizin | + Urologie |
| + Gynäkologie, Schwangeren-
vorsorge, Geburtshilfe | + Kardiologie |
| + Orthopädie | + Plastische Chirurgie |
| | + Psychiatrie |

Zusätzlich verfügen wir über ein breites therapeutisches Angebot:

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| + Physiotherapie | + Kinesiologie |
| + Osteopathie | + TCM-Therapie |
| + Shiatsu | + Diabetesberatung |
| + Craniosacral Therapie | + Ernährungscoach |
| | + Kunsttherapie |

In der Hausarzt- und Altersmedizin können wir aufgrund des Fachärztemangels zurzeit leider keine neuen Patienten/Patientinnen aufnehmen.

Sie erreichen uns unter:

 MEDICUM WESEMLIN AG
 Landschaustrasse 2
 6006 Luzern

Tel: 041 412 00 00

 Mail: info@medicum-wesemlin.ch
www.medicum-wesemlin.ch
 **MEDICUM
WESEMLIN**

Freies Tanzen

Tanzraum Mettenwylstr 16 Wäsmeli
Luzern
marcel.lehner@sunrise.ch 078 934 09 90
CHF 10.00

Donnerstags 17.15-18.45 ausser
Schulferien und siehe

[www.schoolofmovementmedicine.com/
teachers/marcel-lehner](http://www.schoolofmovementmedicine.com/teachers/marcel-lehner)

 **MOVEMENT MEDICINE**

Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung



Besuchsdienst



Bildung



Entlastungsdienst



Fahrdienst



Hilfsmittel



Kinderbetreuung



Notruf

www.srk-luzern.ch
041 418 74 74

 Schweizerisches Rotes Kreuz
 Kanton Luzern




Mut zum Hut: Die Schulklassen im Felsberg präsentieren ihre Kostüme.

Foto: Nam Ton

Fasnachtsumzug im Quartier

Dieses Jahr feierten wir die Fasnacht im Schulhaus Felsberg ein wenig anders; Alle Kinder trafen sich zuerst auf dem Schulhausplatz und wir sangen gemeinsam unser Felsberg-Lied, danach präsentierte jede Klasse ihr Kostüm. Das Thema der ganzen Schule war "Mut zum Hut". Es gab z.B. Minions, Piraten, Polarforscher, Jägerinnen oder Farbstifte. Zudem hat die Schule extra für diesen Anlass eine Guggenmusik "gegründet". Nach dem Präsentieren machten wir einen Umzug durchs Quartier zum Alters/Pflege-Heim,

alle Eltern und Interessierten durften zuschauen kommen! Als wir im Altersheim angekommen sind, gab es erst einmal eine Begrüssung vom Viva Luzern. Danach gingen ein paar Kinder der Schule ins Alters/Pfleg-Heim hinein und präsentierten den Bewohnerinnen und Bewohnern des Viva Luzern ihre Kostüme/Hüte. Ausserdem hat das Viva Luzern ein leckeres Znüni für die ganze Schule spendiert (Danke!). Anschliessend gingen wir wieder zurück in unser Schulhaus Felsberg.

Lea Greiff, Alea Brönnimann
und Iana Ghilas (Klasse 5/6A)

ZIRKUS CAMELLI: BALD GEHT DER VORHANG AUF

In den Osterferien ist es so weit, der Zirkus Caramelli findet wieder statt. Viele Kinder freuen sich bereits auf das Vorbereitungs-Weekend. Dort werden viele grossartige Nummern getestet und ausprobiert. Der Zirkus Caramelli ist für Kinder von der 3.-6.Klasse. Der Zirkus Caramelli hatte bereits zahlreiche Aufführungen, die immer einen riesigen Applaus eingesammelt haben. Am Schluss der letzten Aufführung gab es einen grossartigen Tanz. Die Leiter des Zirkus sind Guido und Priska Paffrath, die auch dieses Jahr wieder am Start sind.

Die Vorführung findet in der zweiten Ferienwoche am Freitag statt. Danach gibt es ein Küchenbuffet und ein Wurststand, wo man sich etwas zu essen kaufen kann. Im Zirkus passieren immer spannende und lustige Sachen. Vor der Aufführung ist hinter dem Vorhang immer sehr viel los. Es werden noch letzte Kunststücke geprobt, die Frisuren gerichtet und letzte Vorbereitungen getroffen. Dann ist es so weit, die ersten Nummern werden vorgeführt und die Artisten zeigen alles, was sie in der Woche gelernt haben. Wenn alles geschafft ist, gibt es einen grossen Applaus und es werden Kollekten eingesammelt. Dann ist der Caramelli auch wieder vorbei für das Jahr und alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Eva Emmenegger und Lina Felix
(5./6. A Unterlöchli)

Ein bunter Fasnachtsmorgen

Was für ein Morgen! Wir alle freuten uns schon lange auf die Fasnacht und hatten fleissig gebastelt. Das Motto war «Mut zum Hut» – und das hat man auch gesehen! Denn schon nach kurzer Zeit kamen aus dem ganzen Schulhaus Felsberg bunte Gestalten heraus. Jede Klasse hatte ein eigenes Thema: Es gab unter anderem Piraten, Ritter, Polarforscher, Glühbirnen, Minions, Jäger und Zylinder.

Vom Schulhaus liefen wir klassenweise zum Altersheim Viva Luzern Wesemlin. Entlang der ganzen Strecke standen Leute und sahen unserem Umzug zu. Beim Altersheim angekommen, wurden wir herzlich vom Betriebsleiter Simon Vonmoos sowie von unserer Schulleiterin Stephanie Steiner begrüsst.

Zum gemeinsamen Znüni gab es Schoggi-brötli und Schoggidrink – es war sehr lecker! Während des Umzugs durch das Altersheim hatte eine kleine Gruppe die Gelegenheit, drinnen für die Bewohner und Bewohnerinnen zu musizieren - von Saxophon und Kazoo über Blockflöte, Trommel und Pauke bis hin zu weiteren Instrumenten war alles dabei. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es zurück ins Schulhaus. Es war richtig cool, einmal mit dem ganzen Schulhaus – vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse – etwas zu unternehmen. Auch war es spannend, an der Fasnacht mal etwas anderes zu erleben und diesen besonderen Tag gemeinsam mit Viva Luzern Wesemlin zu feiern!

Sämi Korner und Jaden Ton
(Klasse 6C)



Die Kinder liessen ihrer Kreativität freien Lauf:

Minions waren auch dabei.

Foto: Nam Ton



PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

Apéro-Ideen soweit das Auge reicht.
Den Leckerbissen-Prospekt finden
Sie auf www.kreyenbuehl.ch oder in
unseren Filialen.

Wir beraten Sie gerne.

HAUPTGESCHÄFT
Würzenbachstrasse 23
6006 Luzern
T 041 375 70 50

FILIALE WESEMLIN
Abendweg 46
6006 Luzern
T 041 420 21 22

FILIALE MEGGEN
Hauptstrasse 49
6045 Meggen
T 041 377 13 34

www.kreyenbuehl.ch

Kreyenbühl
DER SONNTAGSBÄCKER

AYURVITAL

Über 25 Jahre Erfahrung
**AYURVEDA & YOGA
IN LUZERN**

Unser Angebot für Sie:
Ayurveda Massagen und Kuren
Yoga Dance • Fussreflexzonenmassage
Ernährungsberatung • Gesundheitscoaching
Tibetische Entspannungsmassage
Lomi Lomi Hawaiische Massage
Yoga • Klangschaalenmassage

Jetzt Termin vereinbaren:
Ayurvital Luzern • Wesemlinrain 20 • 6006 Luzern
info@ayurvital.ch • www.ayurvital.ch • 079 945 45 90 • 079 362 77 04

Dies ist ein Gutschein über 25 % Ermässigung auf eine Behandlung Ihrer Wahl

FLOHMARKT

Am Freitag 13. Juni 2025 wärchstatt
von 9:00 – 17:00 Uhr
Tagesstruktur
Bruchstrasse 31
6003 Luzern

Samstag 14. Juni 2025
von 9:00 – 17:00 Uhr
041 202 03 70
waerchstatt@johdach.ch
www.johdach.ch

und Sonntag 15. Juni 2025
von 10:00 – 17:00 Uhr
QuaTheDA

findet der beliebte Flohmärkt in der
Wärchstatt an der Bruchstrasse 31
in Luzern statt.

Erlesene Gegenstände wie kleinere
Möbel, Bilder, Tonträger, Haushalts-
artikel, Werkzeug und viel Interessan-
tes mehr, warten auf neue Besitzer.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

johdach

Stadt Luzern

POP-UP
pop-up-parks luzern

Dein Quartier. Dein Sommer. Dein Park. Von Juni
bis September 2025 können in Luzern unerwartete
Begegnungsorte auf öffentlichen Parkplätzen oder
Grundstücken realisiert werden.

Hast du eine Idee?
Infos und Anmeldung bis Mai 2025
unter www.dialogluzern.ch

Handy kaputt? Wassereinbruch im Keller? Fahrrad gestohlen?

Unsere **Hausratversicherung** schützt Sie vor
Kostenfolgen bei Schäden an Ihrem Eigentum.

Lassen Sie
sich von
uns beraten.

Agentur Luzern
Seidenhofstrasse 6, 6005 Luzern
058 277 30 65, info.luzern@css.ch
css.ch/hausrat

CSS



Die Kleinsten sind sportlich unterwegs

Sport ist schon für die Kleinsten wichtig. In der Turnhalle Utenberg findet jeweils am Freitag von 10 bis 11 Uhr ein Muki/Vaki-Turnen statt. Die Nachfrage für den wöchentlichen Kurs sei sehr gross, so die beiden Gründerinnen Séverine Walter und Evelyne Arnold. Woche für Woche treffen sich zahlreiche Mütter und Väter mit ihren drei- bis fünfjährigen Kindern zur sportlichen Betätigung. Die Kids können sich bewegen und ihre Energie ausleben. Gleichzeitig lernen sie neue «Gspändli» kennen und es entstehen tolle Freundschaften. Aktuell wird das Turnen von Séverine Walter und Leana Fischer geleitet. (Eing.)

ULTRASCHALLAUFGNAHMEN VON FLEDERMÄUSEN

In der Stadt Luzern sind rund 15 Fledermausarten heimisch. Das Projekt StadtWildTiere widmet sich 2025 den faszinierenden Flugkünstlern. Ziel ist, mehr Wissen über die Fledermäuse in der Stadt zu gewinnen und die Bevölkerung zu informieren. Das Quartier Wesemlin-Dreilinden, welches auf Grund seiner Lage am Stadtrand überdurchschnittlich viele Grünflächen aufweist, ist für verschiedene Wildtiere ein Lebensraum. Fledermäuse jagen in den grossflächigen Gärten, Parkarealen und entlang von Waldrändern nach Insekten. Unterschlupf finden sie in Baumhöhlen oder in Ritzen und Spalten älterer Häuser.

Für Fledermäuse sind Ultraschallrufe für ihre Orientierung und beim Jagen zentral. Deshalb sollen im Sommer in schönen Nächten möglichst viele Ultraschallaufnahmen gemacht werden. Hier sind Freiwillige gefragt: Sie werden Ultraschall-Aufnahmegeräte erhalten, die sie mit wenig Aufwand bei sich zu Hause einsetzen können. Am Dienstag, 13. Mai 2025, um 18.30 Uhr findet im Museum Luzern ein Informationsabend statt.

www.luzern.stadtwildtiere.ch

Pflanzenbörse bereits zum fünften Mal im Klostergarten

Am Samstag, 10. Mai 2025, findet im Kloster Wesemlin die Pflanzenbörse statt. Der Schwerpunkt liegt bei den einheimischen Wildpflanzen. Stauden, Kräuter, Zwiebelpflanzen und Setzlinge aus dem eigenen Garten mit Namen und Standortansprüchen angeschrieben, können kostenlos oder gegen eine Spende getauscht werden. Die Börse lebt von der Vielfalt des Mitgebrachten, deshalb sollten möglichst viele Besuchende etwas zum Tauschen dabei haben. Selbst mitgebrachte Pflanzgefässe können unter Anleitung bepflanzt werden, Pflanzenerde ist vorhanden.

Mit dabei sind die Jugendgruppe von Pro Natura, der Naturgärtner Pius Inderbitzin, das Ökoforum der Stadt, Bioterra und Pro Natura. Die Pflanzenbörse findet von 14 bis 16 Uhr im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin statt. Es ist keine Anmeldung nötig. Die Organisatoren sind froh um leere Pflanztöpfe aus Plastik. Wer solche nicht mehr braucht, kann diese an die Pflanzenbörse mitbringen.

Remo Gubler

FASNACHTSBALL IN DER JUGENDSIEDLUNG

In der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg (KJU) fand der Fasnachtsball unter dem Motto «Ab in den Urlaub» statt, dies mit wundervollen, inspirierenden und kreativen Sujets. Beim Postkarten-Wettbewerb zeigten die Wohngruppen vollen Einsatz, um den Wanderpokal zu gewinnen. Die Wohngruppe Blau 1 setzt sich gegen die starke Konkurrenz durch und gewann.

Auch die Zunft zu Safran war zu Besuch und überreichte den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein grosszügiges Geschenk. Die KJU dankt herzlich für den Besuch, die Geschenke sowie die aktive Beteiligung. Die Mūsali Musig begleitete den Anlass musikalisch.

(KJU)

ORGELKONZERT IN DER KLOSTERKIRCHE

Am 29. Mai, dem Festtag Maria auf Wesemlin, verwandelt sich die Klosterkirche um 19 Uhr in einen Klangraum voller Andacht und Pracht. Das Orgelkonzert mit Werken aus fünf Jahrhunderten lässt die spirituelle Kraft der Marienverehrung musikalisch aufleuchten.

(PD)

IMPRESSUM

Herausgeber

Quartierverein Wesemlin-Dreilinden

www.wesemlin.ch

www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden

www.instagram.com/wesemlin_dreilinden

Präsident: Urs Zürcher / G: 041 420 41 00

zuercher@zuercher-architekten.ch

Post an: Wesemlinstr. 40, 6006 Luzern

Redaktion, Web & Facebook:

Urs Schlatter

quartierzeitung@wesemlin.ch

Agenda:

Barbara Häfliger

veranstaltungen@wesemlin.ch

Inserate:

Daniel Birrer / inserate@wesemlin.ch

Auflage: 2700 Ex.

Redaktionsschluss Herbstaussgabe:

September 2025

Druck: Druckerei Ebikon AG

www.druckerei-ebikon.ch

